

AG Wohnen im Kiez (WiK) Protokoll der Sitzung vom 3. Februar 2016, 17.00 Uhr

TeilnehmerInnen: AnwohnerInnen: Frau Hartmann, Frau Sydow, Herr Nübel, Herr Rauschenbach, Herr Tosch, Herr Thiel (Mieterbeirat), Frau Willuhn (Aktion Weitblick) Frau Zeisig (GEWOBAG), Herr Fust (Platzgärtner), Herr Sagitza (BA Wohnungsamt), Frau Fomferra & Herr Heidecke (QM)

Protokoll: QM Praktikant

Tagesordnung:

- 1) Informationen und Ankündigungen des QM
- 2) Themenbereich Wohnen und BewohnerInnen-Themen zum Quartier

Zu 1)

Begrüßung und Protokoll: Das QM Team begrüßt die TeilnehmerInnen und stellt den Praktikanten Herrn Heidecke vor. Frau Zeisig (GEWOBAG) merkt zum Protokoll der vergangenen Sitzung an, dass der Sicherheitsdienst Gegenbauer wie bereits richtig erwähnt, seit dem 1. Januar 2016 nicht mehr für die GEWOBAG am Mehringplatz aktiv ist. Die Sicherheitshauswarte gehen weiterhin ihren Aufgaben nach und gelten als Ansprech- und Hilfspartner für die BewohnerInnen. Die Sicherheitshauswarte sind täglich von 06:00 Uhr früh bis 02:00 Uhr nachts aktiv (gilt bis Ende 2018).

Aktionsfonds: Das QM gibt bekannt, dass die Aktionsfondsjury ihre konstituierende Sitzung am 29. Januar 2016 hatte und sich die TeilnehmerInnen bereits für einen Antrag positiv entschieden haben: Der Antragsteller plant im Frühsommer ein Fussballturnier im Theodor-Wolff-Park (Bolzplatz). Das Turnier soll als spielerischer Kontakt und Fest der Kiezbewohner fungieren. Darüber hinaus, plant der Antragsteller Mannschaften der Feuerwehr, Polizei und weiteren öffentlichen Institutionen für das Turnier im Kiez zu gewinnen.

Quartiersrat - Projektfonds: Der Quartiersrat hat sich positiv gegenüber der Erneuerung der Kücheneinrichtung in der 1. Etage der KMAntenne in Höhe von 15.000 € ausgesprochen. Hier soll auch in Zukunft verstärkt mit und für Kinder gekocht werden. Die Umsetzung erfolgt noch in diesem Jahr.

Umgestaltung Teichareal Galilei-GS: Das Vergabeverfahren zur Umgestaltung des Teichareals der Galilei-Grundschule wurde zu Gunsten der Landschaftsarchitekten „Gruppe F“ entschieden. Der Entwurf für das Areal kann auf der Homepage der Gruppe F betrachtet werden: <http://gruppef.com/ein-schulgarten-fur-die-galilei-grundschule/>.

Landschaftsplanerischer Wettbewerb zum Mehringplatz: Der Siegerentwurf von Lavaland und Treibhaus Berlin zur Gestaltung des Mehringplatzes soll bis 17. Februar 2016 nachbearbeitet werden. Die Auflagen wurden von der Fachjury mitgeteilt. Der Siegerentwurf wird am 23. Februar 2016 öffentlich im Rathaus vorgestellt und im Anschluss voraussichtlich im Gebiet ggf. in Räumlichkeiten der EB Group ausgestellt werden. Die Entwurfsplanung soll bis zum 30. August 2016 abgeschlossen werden. Der Baubeginn ist noch unklar.

Sanierungsbeirat: Die Instandsetzung des Theodor-Wolff-Park wird laut Aussage der Verwaltung auf der Sanierungsbeiratssitzung vom 27. Januar 2016 verschoben. Die Mitglieder der Gebietsvertretung bekunden daraufhin ihren Unmut über diese Kenntnis und richten sich mit einem Schreiben direkt an Herrn Panhoff. Grund der Verschiebung: Das Grünflächenamt hat in 2016 keine Kapazitäten zur Betreuung der Baumaßnahme.

Herr Rauschenbach berichtet des weiteren Folgendes aus der Sitzung: **a)** Das Wettbewerbsverfahren zur Gestaltung des Besselparks hat begonnen. Allgemeine Anforderung an die fünf Teilnehmenden ist es, ihren Entwurf bestandsorientiert zu gestalten. Hierzu wurde der ehemalige Planer des Besselpark bereits kontaktiert. **b)** Die Sanierungszeitung setzt sich aus einem neuen Redaktionsteam zusammen. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang April. **c)** In der Franz-Klühs-Straße gibt es ein Bebauungsvorhaben für Gewerbe und Wohnräume durch GEWOBAG und EB Group. Hierzu wird es am 22. Februar 2016 ein Baukollegium mit den Bauherren und Architekten in den Räumlichkeiten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Am Kölnischen Park 3, 3. Etage, Rittersaal) geben. Eine Uhrzeit ist bisher nicht bekannt (Anmerkung QM: Achtung! Die Sitzung in der Senatsverwaltung ist NICHT öffentlich). Weiterführende Informationen zu der Sanierungsbeiratssitzung erhalten Sie hier: <http://www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de>. Die nächste Sitzung findet am 24. Februar 2016 um 18 Uhr, voraussichtlich in der Bauhütte im Besselpark statt.

Hund sucht Herrchen: Eine Bewohnerin der Aktion Weitblick (Betreutes Wohnen) sucht für ihren vier Monate alten Hundewelpen eine Person, die an „dogsharing“ interessiert ist und den Hund nachts aufnehmen kann, damit die Bewohnerin der Aktion Weitblick den Hund tagsüber nach Absprache ausführen und Zeit mit ihm verbringen kann. Aufgrund des Tierhaltungsverbots in der betreuten Wohngemeinschaft ist es nicht möglich, das Tier zu halten, andernfalls würde die Bewohnerin ihren Wohnplatz verlieren. Bei Interesse bitte an die Aktion Weitblick oder das QM wenden.

Zu 2)

Wohnraumversorgungsgesetz: Herr Nübel erkundigt sich über die Gemeinnützigkeitsförderung für die Wohneinheiten der GEWO BAG in der Lindenstraße, explizit um die Förderfähigkeit der Lindenstr. 114, die nun ausgelaufen ist. Herr Sagitza vom BA weist darauf hin, dass es eine Liste (BA) über die Bindung zum Wohnraumversorgungsgesetz gibt. Sofern diese Bindung nicht mehr existiert, ist die Wohnung nicht mehr förderfähig. Diesbezüglich ist auch ein Flyer in der Entwurfsphase und wird den betroffenen Haushalten zugesandt, sofern bekannt ist, welche Objekte und Mieter betroffen sind. Herr Sagitza weist ebenso auf die Wohngeldgesetzesänderung vom 1. Januar 2016 hin und stellt den Flyer vor (Auslage im QM Büro). Neue Anträge sollten schnellstmöglich ausgefüllt und im BA (möglichst persönlich beim Pförtner) abgegeben werden. Laufende Wohngeldförderungen werden automatisch umgestellt. Beratungsstelle für Wohngeldanträge ist die ZGS (Brückenstr. 5, 10179 Berlin, U-Bhf Jannowitzbrücke).

Müllstandort der KMA/Intihaus: Herr Tosch äußert seine Verwunderung darüber, dass der Müllstandort der KMA (Intihaus) über den Jahreswechsel in den Garten der KMA verlegt wurde, jedoch Anfang des neuen Jahres erneut der alte Standort außerhalb des Gartens aktiviert wurde. Grund hierfür war, dass die KMA über den Jahreswechsel nicht besetzt war und durch das Umstellen der Tonnen Vandalismus und Verschmutzung verhindert werden sollte/konnte. Langfristig sei diese Variante jedoch nicht praktikabel. Der momentane Zustand wird von vielen AnwohnerInnen trotz der regelmäßigen Kontrolle und Sauberhaltung der Mülltonnen durch die KMA beklagt. Viele wissen jedoch nicht, dass der Standort außerhalb der Mauern kein öffentlicher Raum ist, sondern zum Grund des Intihauses gehört. Demnächst ist ein Runder Tisch mit allen beteiligten Akteuren zur Problemlösung geplant.

Vandalismus in der Wilhelmstr. 3 und Überfall Rossmann: Frau Hartmann berichtet über einen Anstieg von Vandalismusvorfällen in der Wilhelmstr. 3. Laut Aussage von Frau Hartmann gibt es Unregelmäßigkeiten in der Postzustellung und wahrscheinlich werden die Briefkasteninhalte regelmäßig entwendet. Der Hausmeister wurde entsprechend informiert. Des Weiteren berichtet Frau Hartmann von regelmäßig eingeschlagenen Türscheiben in der Wilhelmstr. 3 und 6 (alle 14 Tage). Die EB Group plant möglicherweise die Eingangsbereiche umzubauen. Frau Hartmann weist ebenso auf die mutwillige Beschädigung der Aufzüge hin und vermutet in der Wilhelmstr. 3 den Verkauf von Drogen im und vor dem Eingangsbereich durch Bewohner aus dem Haus. Außerdem wurden in den Hausfluren bereits mehrfach benutzte Spritzen gefunden. Das QM weist darauf hin, dass hier in allen Fällen unbedingt immer die Polizei und die zuständige Sicherheitsfirma Gegenbauer zu informieren sei, um hier tätig werden zu können. Da die MitarbeiterInnen der EB Group momentan für die BewohnerInnen scheinbar nur sehr schwer erreichbar sind, wird das QM die EB Group auf die Vorfälle hinweisen. Die BewohnerInnen der EB Group wünschen sich zeitnah ein Gespräch mit einer MitarbeiterIn in der AG WiK bzw. die regelmäßige Teilnahme an der Runde. Das QM leitet diesen Wunsch ebenfalls weiter.

Frau Hartmann berichtet zudem, dass sich Überfälle auf Rossmann häufen (laut Aussage der Filialleitung): Die Täter verlassen den Markt einfach mit den benötigten Waren und wenden immer häufiger bei der Intervention durch Filialmitarbeiter Gewalt an.

Poller Instandsetzung - Zufahrt: Herr Fust informiert über einen wiederaufgestellten Poller zur Regulierung der Zufahrten auf GEWO BAG Gelände. Dieser Poller verhindert nun die Fettabfallentsorgung der Kiezkantine. (über den Garten des Intihauses). Frau Zeisig weist darauf hin, dass der Boden nicht für solch eine regelmäßige Belastung durch ein schweres Entsorgungsfahrzeug ausgelegt ist. Die Entsorgung findet nun über den Eingang der KMA in der Friedrichstraße 2/3 statt.

Parkpalette EB Group: Frau Sydow berichtet über die Auflösung der Parkpalette. Für die Betroffenen der Doppelung im Mietvertrag (Miete und Parkplatz festgesetzt) wird es einen Ausgleichsplatz geben (Rückmeldung QM nach Telefonat mit EB Group).

NÄCHSTE AG Wohnen im Kiez: 2. März 2016, 17.00 Uhr – ACHTUNG NEUE UHRZEIT!